



Gleich acht Personen führten den ersten Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus aus: Das Bild zeigt von links Dritte Bürgermeisterin Sabine Scheer, Zweiten Bürgermeister Hans-Josef Stich, Bauunternehmer Wolfgang Schubert-Raab, Bürgermeister Jürgen Kohmann, den Architekten Rainer Thiel, Kommandant Michael Ludwig, Kreisbrandrat Siegfried Kerner und den Architekten Friedrich Thiel. Foto: Heinz Voll

# Haus wird nach 16 Jahren Wirklichkeit

**STARTSCHUSS** Die Stadt Bad Staffelstein machte den ersten Spatenstich für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses auf dem Gelände der ehemaligen Firma Schramm.

VON UNSEREM MITARBEITER HEINZ VOLL

**Bad Staffelstein** – „Was lange währt, wird endlich gut“, meinte Bürgermeister Jürgen Kohmann beim ersten Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus im Gelände des Bauhofes. Kohmann ließ sich jedoch nicht zu einer Aussage über einen Fertigstellungstermin hinreißen: Er ist – nach dem Termin-Fiasko beim Adam-Riese-Denkmal – vorsichtiger geworden.

Bei seinem Grußwort betonte Kohmann, dass sich die Stadt Bad Staffelstein bereits seit 1993 mit den Planungen für ein neues Domizil für die Feuerwehr beschäftige. Es werde immer von den Wünschen der Feuerwehr gesprochen, doch das sei ein Unding, denn das Feuerwehrhaus sei

kein Wunschhaus, sondern eine Notwendigkeit. Das alte Haus entspreche in keiner Weise mehr den Richtlinien. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht mit dieser Entscheidung“, meinte der Bürgermeister, der Vorsitzender der Feuerwehr ist. „Erfreulich ist auch, dass wir für die Baumaßnahmen mit der Firma Raab aus Ebensfeld und der Firma Wagner aus Schönbrunn zwei heimische Firmen für das Bauvorhaben verpflichten konnten.“

Architekt Rainer Thiel blickte auf 16 Jahre Planungen zurück. Der erste Planungsauftrag erfolgte 1993 durch Bürgermeister Reinhard Leutner, und zwar für das ehemalige Kirchberger-Gelände. Als zweiter Standort wurde das Gelände in der Horsdorfer Straße, das jetzige Baugebiet,

ins Auge gefasst. Wegen der Hanglage wurde die Planung jedoch fallen gelassen. Durch den Kauf des Geländes der ehemaligen Firma Schramm wurde nun ein geeigneter Standort gefunden. Das Architekturbüro Thiel + Thiel begann 2007 mit den Planungen für dieses Gelände.

Architekt Thiel gab die Daten bekannt: Die überbaute Fläche beträgt 1010, die Raumfläche 1206 und der umbaute Raum 6083 Quadratmeter.

Kreisbrandrat Siegfried Kerner meinte, der Florianstag sei ein guter Tag für den ersten Spatenstich. Die Umsetzung des lang ersehnten Vorhabens bedeute für die Freiwillige Feuerwehr eine Erleichterung, und für die Bevölkerung werde der Brandschutz deutlich erhöht.